TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Trockenbeton

TB

Hydraulisch erhärtender Trockenbetone gemäß EN 206/DIN 1045 und TrBRiLi in verschiedenen Druckfestigkeits- und Konsistenzbereichen

Anwendungsbereich Als Beton oder Stahlbeton nach DIN 1045-2 Für Betonarbeiten im Hochbau, im Garten- und Landschaftsbau, Pflasterbau, im Straßen- und Tiefbau. Für innen und außen Alterungsbeständig Nicht brennbar Normalerhärtend Lieferbar in verschiedenen Druckfestigkeitsklassen und Konsistenzbereichen Materialbasis Zement – DIN EN 197-1 Ausgesuchte Gesteinskörnungen - DIN EN 12620/DIN 20000-103 genormte bzw. zugelassene Zusatzstoffe und Zusatzmittel

Technische Daten

Feuchtigkeitsklassen (gemäß Alkali- Richtlinie): W0, WF

Druck- festigkeits -klasse	Kör- nung	Wasser -zugabe pro 30 kg	W/Z	Druck 24h Würfel N/mm²	Druck 28d Würfel N/mm²	Expositions- klassen
C 25/30 F2	4 mm	3,0 I	0,57		>30	XC1-XC4, XF1, XA1
C 25/30 F5	4 mm	2,7	0,47	11,1	ca. 40	XC1-XC4, XF1, XA1
C 30/37 F2	4 mm	2,7	0,47	16,2	>40	XC1-XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
C 30/37 F5	4 mm	3,0 I	0,56	15,3	>40	XC1-XC4, XF1, XA1
C 25/30 F4	8 mm	3,6 I	0,64	5,0	ca. 34	XC1-XC3
C 30/37 F2	8 mm	2,55 l	0,50	15,0	ca.46	XC1-XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
C 30/37 F5	8 mm	3,0 I	0,53	14,5	ca. 40	XC1-XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
C 30/37 F6	8 mm	3,0 I	0,50	13,5	ca. 40	XC1-XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
C 35/45 F2	8 mm	2,4	0,45	22,0	>50	XC1-4, XD1-3, XS1-3, XF1-3, XA1, XA2 ¹⁾
C 35/45 F3	8 mm	2,4	0,50	15,8	ca. 47	XC1-4, XD1-2, XS1-2, XF1-3, XA1
C 35/45 F5	8 mm	3,0 I	0,53	19,0	ca. 49	XC1-XC4, XD1, XS1, XF1, XA1
C 35/45 F6*	8 mm	max. 2,7 l	0,45	39,0	>50	XC1- XC4, XD1, XS1-XS3, XF1-XF3, XF4 (CDF), XA1-XA2, XA3 ²⁾

¹⁾nicht bei Angriff durch Sulfat ²⁾ Schutz des Betons erforderlich

TB ● Seite 1 von 3

^{*} Reifezeit 2 min erforderlich

SAKRET Trockenbeton TB Untergrund-Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Rissen und minderfesten vorbereitung Oberflächenschichten oder Trennschichten aus Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä. sein. Extrem dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt werden (z. B. Blastrac-Verfahren). Rohrleitung, Kabel usw. dürfen nicht auf dem tragenden Untergrund verlegt sein. Betonieren: Nur nicht- oder schwachsaugende Schalungen verwenden. Bei bewehrtem Beton für ausreichende Überdeckung der Bewehrung sorgen (Abstandhalter). Bei großflächigen Bauteilen Fugenabstände beachten. Schalungen ausreichend mit Trennmitteln vorbehandeln. Verarbeitung: SAKRET TB in einem sauberen Gefäß oder Mischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen gemäß Vorgabe anmischen. Das Fließverhalten kann innerhalb der angegebenen Spannbreite der Wasserzugabe eingestellt werden. Das erzielte Ausbreitmaß ist zu kontrollieren. Es darf auf keinen Fall mehr Wasser hinzugefügt werden, da damit die Expositionsklassen und ggf. auch die angegebenen Festigkeiten nicht mehr erreicht werden. Den Frischbeton homogen in die Schalung einbringen und verdichten. Nachbehandlung: Frische Betonflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Regen und Frost schützen. Beton bis zu sieben Tage feucht nachbehandeln, z. B. durch Abhängen mit Folien oder nassen Jutesäcken, durch Besprühen mit Wasser oder durch Aufbringen geeigneter Nachbehandlungsmittel. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonvereins und ZTV-ING. Ergiebigkeit: ca. 0,43 m³/t Lieferform: In mehrlagigen Papiersäcken - Inhalt 30 kg = 42 Sack/Euro-Palette und als losen Ware in Silos Lagerung: Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstelldatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG **Entsorgung** Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt

SAKRET Trockenbeton

TB

Hinweis:

- Bitte beachten: in der Tabelle "Technische Daten" ist das maximal zu verwendende Wasser/ Feststoffverhältnis der jeweiligen Produkte angegeben. Eine Erhöhung der Wasserzugabe verändert die Betongüte Die Verwendung eines höheren Wasserwertes führt zur Schwächung des Betons und die angegebenen Expositionsklassen werden nicht mehr eingehalten
- Konsistenzklassen gemäß DIN EN 206

F2:≥ 350 bis 410 mm (plastisch)

F3:≥ 420 bis 480 mm (weich)

F4:≥ 490 bis 550 mm (sehr weich)

F5:≥ 560 bis 620 mm (fließfähig)

F6:≥ 630 bis 700 mm (sehr fließfähig)

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- Zum Erreichen der maximalen Festigkeit und des maximalen Wassereindringwiderstandes ist ggf. ein Verdichten, wie z.B. mit einem geeigneten Rüttler erforderlich.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden.
- Es gelten die Anforderungen der Normen DIN 1045-2.
- SAKRET TB enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
- Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt und unter http://www.sakretsachsen.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatts gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.